



Vorlage		Vorlage-Nr:	E 49.5/0052/WP15
Federführende Dienststelle: Servicedienste Kultur		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	04.08.2006
		Verfasser:	Frau Tirtey
Wirtschaftsplan für den E 49 für das Jahr 2007			
Beratungsfolge:			TOP: __
Datum	Gremium	Kompetenz	
22.08.2006	BaKu	Anhörung/Empfehlung	
06.09.2006	Rat	Entscheidung	

Finanzielle Auswirkungen:

Zuschuss des Rechtsträgers 6.836.700,00 €.

Beschlussvorschlag Betriebsausschuss Kultur:

Der Betriebsausschuss Kultur empfiehlt dem Rat der Stadt Aachen den vorgelegten vorläufigen Wirtschaftsplan für das Jahr 2007 zur endgültigen Beschlussfassung und Feststellung.

Beschlussvorschlag Rat:

Der Rat der Stadt beschließt den vorgelegten vorläufigen Wirtschaftsplan des E 49.

Erläuterungen:

Der Entwurf zum Wirtschaftsplan 2007 umfasst

Erfolgsplan

Stellenübersicht.

Der Entwurf zum Wirtschaftsplan 2007 weist einen Zuschussbedarf in Höhe von 6.836.700,00 € aus.

Dies entspricht einer Erhöhung um 1.214.700,00 € im Verhältnis zum Jahr 2006.

I Erläuterungen zum Erfolgsplan:

1. Zum 01.01.2007 wird die Musikschule als Geschäftsbereich 7 dem Kulturbetrieb der Stadt Aachen zugeordnet (siehe hierzu auch Erläuterungen zu TOP 5 der Sitzung am 22.08.2006).

Der vorläufige Zuschuss für die städtische Musikschule beträgt 918.500,00 €.

Eine abweichende Stellungnahme des A 20 vom 10.08.2006 ist beigefügt und wird in den endgültigen Wirtschaftsplan eingepflegt.

Eine abweichende Stellungnahme des A 20 vom 10.08.2006 ist beigefügt und wird in den endgültigen Wirtschaftsplan eingepflegt.

2. Aufgrund der Beschlussfassung des Kulturausschusses vom 15.09.2005 TOP 8 „Bauliche Verbesserung der Museen“ wurde gemeinsam mit dem E 26 ein Maßnahmenplan erarbeitet, der vorsieht, in einem Zeitraum von 5 bzw. 3 Jahren den Bauunterhaltungsstau in den Kulturinstitutionen sowie funktionelle Verbesserungen durchzuführen.

Seitens des E 26 wurde für E 49 ein Bauunterhaltungsstau in Höhe von 1.207.550,00 € ermittelt.

Mit den unmittelbar zu erledigenden Aufgaben wurde bereits im Jahre 2006 begonnen.

Der verbleibende Bauunterhaltungsstau in Höhe von 1.182.650,00 € soll in den Jahren 2007-2011 abgearbeitet werden.

Die funktionellen Verbesserungen, die den Wirtschaftsplan des E 49 betreffen, belaufen sich auf 600.000,00 €.

Der Eigenbetrieb Kultur geht davon aus, dass in den Jahren 2007-2009 jeweils 200.000,00 € in den Wirtschaftsplan zusätzlich eingestellt werden müssten, um die funktionellen Verbesserungen durchzuführen.

Im einzelnen handelt es sich hierbei um

- die Erneuerung von Lüftungs-, bzw. Klimaanlage.
- die Verbesserung/Erneuerung bzw. Neuanschaffung von Beleuchtungsanlagen
- notwendige Anstricharbeiten
- Ersatz bzw. Neubeschaffung von technischen Anlagen für die Durchführung von Veranstaltungen
- notwendige Sanierung der sanitären Anlagen
- Verbesserung der Depot- und Restaurierungssituation

Eine abweichende Stellungnahme des A 20 vom 10.08.2006 ist beigefügt.

3. Personalkosten

Bei Gründung des Kulturbetriebs konnten auf der Grundlage des damaligen Stellenplans noch keine definitiven Personalkosten festgelegt werden. Eine Erhöhung um 62.000,00 € musste daher erfolgen.

4. Die mit der Eigenbetriebsgründung verbundene EDV-Einführung (KIRP und RUBIN) bedingt Mehrkosten in Höhe von 32.400,00 €.

5. Ein Betrag in Höhe von 1.800,00 € wurde für die Regalbeschaffung des Geschäftsbereichs 3 (Stadtarchiv) zusätzlich aus dem Sammelnachweis zur Verfügung gestellt.

6. Erläuterungen zu den einzelnen Abweichungen innerhalb der Konten ergeben sich aus den Vermerken innerhalb des Erfolgsplanes und aus den Anlagen zu den Geschäftsbereichen E 49/1 und E 49/4.

II Erläuterungen zum Stellenplan:

Der Stellenplan weist im Gegensatz zum Jahre 2006 Abweichungen bei drei Stellen aus.

Der Kulturbetrieb hält die Schaffung der Stelle eines Betriebsleiters im Jahre 2007 für unumgänglich.

Die Finanzierung erfolgt kostenneutral innerhalb des Wirtschaftsplans.

Die Stelle des Marketingleiters kann zum 01.11.2006 besetzt werden. Die Finanzierung erfolgt durch Umwandlung einer Stelle innerhalb des Veranstaltungsmanagements bei gleichzeitiger Schaffung einer Stelle für einen Ausbildungsplatz zur/m Verkaufsfrau/mann.

Diese Stelle wird zum 01.09.2006 besetzt.

Durch Umwandlung einer Stelle im Arbeitnehmerbereich konnte die Position eines Depotverwalters bei den städtischen Museen geschaffen werden.

Der Geschäftsbereich 7 Städtische Musikschule verfügt insgesamt über 38 Stellen.

III Fünfjähriger Finanzplan

Gem. § 5 (9) i.V.m. § 17 (1) der Betriebssatzung für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung "Kulturbetrieb der Stadt Aachen" vom 1.1.06 ist durch die Betriebsleitung zusammen mit dem Wirtschaftsplan ein fünfjähriger Finanzplan vorzulegen. Aufgrund der noch nicht vollständig ermittelbaren Plangrößen wird der fünfjährige Finanzplan bis Ende 2006 erstellt.

Anlagen:

Vorläufiger Wirtschaftsplan 2007, bestehend aus:

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Stellenplan

Kostenplanung 2007 (Städtische Museen, E 49/1)

Kostenplanung 2007 (Veranstaltungsmanagement, E 49/4)

Kostenplanung 2007 (Ludwig Forum für Internationale Kunst, E 49/2)

Schreiben des A 20 vom 10.08.2006